

Schweizerischer Gewerbeverein

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **14 (1898)**

Heft 6

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Organ
für
die schweizer.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Zünfte und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der
Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer
Kunsthandwerker und Techniker
von **Walter Henn-Holdinghausen.**

XIV.
Band.

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.
Offizielles und obligatorisches Organ des Aargauischen Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 7. Mai 1898.

Wochenspruch: Heimisch in der Welt wird man nur durch Arbeit;
wer nicht arbeitet, der ist heimatlos.

Schweizerischer Gewerbeverein.

Der Centralvorstand des Schweizerischen Gewerbevereins versammelte sich Montag den 2. Mai in Bern zur Behandlung einer Reihe von Geschäften, u. a. des Jahresberichts und der Jahresrechnung pro 1897. Die Jahresversammlung soll am 5. Juni, morgens 7 Uhr, im „Schützenhause“ in Glarus stattfinden.

Als Haupttraktandum dieser Versammlung wurde bestimmt die schweizerische Gewerbegesetzgebung (Referent: Herr J. Scheidegger); als fernere Traktanden figurieren nebst den üblichen Geschäften die Berichterstattung über den Stand der Kranken- und Unfallversicherungsgesetzgebung (Referent: Hr. Spenglermeister Stegerist in Bern), sowie über die Erhebungen betreffend Anwendung des eidgenössischen Fabrikgesetzes (Referent: Hr. Voos-Jegher in Zürich).

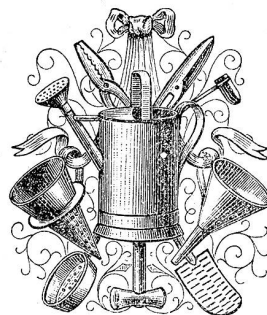
Jedes dieser drei Traktanden wurde einzeln vorbereitet. Der Centralvorstand stellt nun an die Jahresversammlung bestimmte, in dieser Sitzung bereinigte Anträge betreffend die Gewerbegesetzgebung; er legt der Versammlung die Fassung einer bezüglichen Partial-Revision der Bundesverfassung und den formulierten Entwurf eines „Bundesgesetzes über die Berufsverbände“ vor.

Die bisherigen Schritte des leit. Ausschusses betr. Kranken- und Unfallversicherung wurden gutgeheißen. Die Ergebnisse

der Enquête betr. Ausdehnung des Fabrikgesetzes auf das Kleingewerbe sollen mit einigen Ergänzungen den Sektionen zur Kenntnis gebracht werden.

Als Vertreter des Schweizerischen Industriedepartements wohnte bei: Hr. Dr. Kaufmann.

Verbandswesen.



Schweizer. Spenglermeisterverband. Der Verband schweizerischer Spenglermeister und Blechwarenfabrikanten hielt am 1. und 2. Mai in Luzern seine Generalversammlung ab. Es waren ca. 150 Mitglieder anwesend. Der Antrag der Vorortsektion St. Gallen auf Einführung eines einheitlichen Ausmaßes und der Antrag, dem Schweizerischen Gewerbeverein beizutreten, wurden angenommen.

Mit der Generalversammlung wurde die Versammlung des Unfallversicherungsverbandes verbunden. Der Verband hat laut Jahresbericht wieder erheblich zugenommen, hauptsächlich an Mitgliederzahl, weniger dagegen an Versicherungskapital. Er zählt nun 269 Aktiv- und 17 Passivmitglieder; die Meisterversicherung hat den Betrag von Fr. 253,000 erreicht, die Lehrlingsversicherung Fr. 162,000; von der Ausdehnung der Versicherung auf alle Unfälle haben 91 Mit-